**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 39 (1923)

**Heft:** 28

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diese Prozentzahlen werden artikelweise addiert und ihre Anzahl dividiert. Die auf diese Weise für jeden Artikel ermittelten durchschnittlichen prozentuellen Breisveränderungszahlen werden dann in die folgenden drei Gruppen zusammengezogen: 1. Kleider, 2. Wäsche, 3. Schuhe. Innerhalb der Gruppe Männerkleider wird Konfektion mit dem Gewicht 3, Magarbeit mit dem Gewicht 2 in Rechnung gestellt. Der mittlere Preisinder einer jeden der drei genannten Gruppen wird fodann mit den entsprechenden Ausgaben nach den Haushaltungsrechnungen aus dem Jahre 1920 multipliziert. Die auf diese Beise für jede der drei Gruppen berechneten absoluten Ausgaben werden schließlich addiert, sodaß im Totalinder jede Gruppe mit dem ihr tatsächlich zukommenden Gewicht zur Geltung tommt. Die eigentliche Inderziffer der Bekleidungskoften ergibt sich auch hier wiederum durch Umrechnung der absoluten Ausgabenfummen in Relativzahlen.

## V. Der Totalinder.

Für die Ermittlung der Gesamtindezzisser für Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe und Bekleidung
werden die für diese 3 Gruppen berechneten absoluten
Ausgabenbeträge zunächst mit einem der nicht erfaßten
Ausgabenquote jeder Gruppe entsprechenden ErgänzungsRoeffizienten multipliziert. Diese ergänzten absoluten
Ausgabenbeträge der 3 Gruppen werden sodann addiert,
sodaß im Totalindez jede Gruppe in dem ihr tatsächlich
zukommenden Gewicht zur Geltung kommt. Die eigentliche Indezzisser für Nahrungsmittel, Brennstoffe und
Bekleidung zusammen ergibt sich endlich durch Umrechnung der absoluten Endzahlen in Relativzahlen.

## Uolkswirtschaft.

Schweiz. Verband der Arbeitslosenfürsorgeamter. Die zweite ordentliche Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes der Arbeitslosenfürsorgeamter, die am 7. Ottober in Bern tagte, erledigte die Jahresgeschäfte und beftellte den Zentralvorftand in der bisherigen Zusammensetzung mit Nichon (Zürich) als Präsident für ein neues Sahr. Für den zurücktretenden Buholzer (Luzern) wurde Oberstleutnant Bellmüller (Luzern) in den Zentralporftand gewählt. Un ein inftruktives Referat über "Arbeitslosenfürsorge und Arbeitslosenverficherung" von D. Reller (Bafel) schloß fich eine angeregte Diskuffion, wobei eine Reihe von Anregungen zuhanden des Zentralvorstandes gemacht wurde, Am Mittagsbankett begrüßte Gemeinderat Steiger im Namen der städtischen Behörden von Bern die Vertreter der schweizerischen Fürsorgeämter. Am Nachmittag referierte in gut besuchter Versammlung Universitätsdozent Dr. J. Ferenczi aus Genf über die Frage der Arbeitslosigkeit der geiftigen Arbeiter. Aus der fich an den Bortrag anschließenden Diskuffion ergab sich die Notwendigkeit umfaffender Magnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslofig= feit unter den Intellektuellen, wobei indessen gewürdigt wurde, daß der Bund und auch einzelne Kantone und Gemeinden auf diesem Gebiete heute schon Erhebliches geleistet haben.

# Uerkehrswesen.

Wiederaufbau der Schweizer Mustermesse in Basel. (Mitget.) Den Bestimmungen der Genossenschaftsstauten entsprechend, hat der Regierungsrat des Kantons Baselstadt die vom Berwaltungsrat der Genossenschaft "Schweizer Mustermesse" gefaßten Beschlüsse genehmigt und in seiner Situng vom 29. September folgende Dispositionen getrossen:

1. Das Finanzdepartement wird beauftragt, die Mietverträge über die in den Bereich der projektierten Neubauten für die Schweizer Mustermesse fallenden Telle des alten Badischen Bahnhofs noch vor dem 1. Oktober 1923 auf den nächstmöglichen Kündigungstermin zu künden.

2. Die Schweizer Mustermesse wird ermächtigt, auf Grund der vorgelegten Stizzen für die Neubauten der Messegebäude definitive Baupläne und Kosten-

berechnungen ausarbeiten zu laffen.

3. Der für die Abhaltung der Mustermesse 1924 in Aussicht genommene Zeitpunkt vom 17.—27. Mai wird

genehmigt.

Der Wiederaufbau der Meffegebäulichkeiten ist somit eine von den maßgebenden Behörden definitiv beschlossene Sache. Die Arbeiten sollen sofort nach Fertigstellung der Pläne in Angriff genommen und so gefördert werden, daß die vom 17.—27. Mai 1924 stattstindende Messe in den neu erstellten Gebäuden abgehalten werden kann. Gestützt auf die Haltung der Behörden und der maßgebenden Organe, und ermutigt durch die vielen Sympathiebezeugungen aus dem In- und Ausland, gehen die leitenden Organe der Schweizer Mustermesse frisch ans Werk und hoffen, die nächste Beranstaltung zu einer Kundgebung schweizerischer Tatkrast und Schaffensfreudigkeit gestalten zu können.

Husstellungswesen.

Gewerbeausstellung Schönenwerd (Solothurn). Am 29. September fand in Gegenwart der Gemeindebehörden, des Präsidenten des kantonalen Gewerbeverbandes und der Pressertreter die Eröffnung der vom Handwerkerund Gewerbeverein Schönenwerd zu seinem 25jährigen Jubiläum veranstalteten Gewerbeausstellung statt. Die Ausstellung macht sowohl bezüglich Anordnung wie Auswahl der ausgestellten Objekte einen sehr günstigen Eindruck und stellt der Arbeitstüchtigkeit des Schönenwerder Gewerbestandes ein gutes Zeugnis aus; sie ersreute sich schon am ersten Tage eines ausgezeichneten Besuches.

Drechslereiausstellung im Gewerbemuseum in Basel. Die Drechslereiausstellung, die das Basler Gewerbemuseum in Verbindung mit dem schweizerischen Drechslermeisterverband dem schweizerischen Werkbund und dem Oeuvre, sowie den schweizerischen Gewerbemuseen veranstaltet hat, wird am Sonntag den 17. Oktober, vormittags  $10^{1/2}$  Uhr, im Gewerbemuseum Spalenvorstadt, eröffnet werden. In einer kleinen Werkstätte, die jeweils am Mittwoch und Samstag nachmittags von 3 bis 7 Uhr im Betrieb gezeigt werden wird, sollen, um die technischen Vorgänge des Drehens anschaulich zu machen, vor den Augen der Besucher kleinere Arbeiten hergestellt werden. Der Morgen des Eröffnungstages ist für Geladene reserviert, von nachmittags 3 Uhr ab ist die Ausstellung allgemein zugänglich.

## Verschiedenes.

† C. Scherrer, Zimmermeister in Basel start am 30. September. Er war Seniorches der altbekannten Firma C. Scherrer & Cte., mechanische Zimmers und Bauschreinerei. Mit ihm wurde ein tüchtiger Holztischler zu Grabe getragen, der es durch Energie und Bünktlichkeit zum wohlhabenden Manne gebracht hat. Leider war es ihm nicht vergönnt auf seinen Lorbeeren ausruhen zu können.

An seinem Krankenlager besahl er dem befreundeten Pfarrer, daß er ihm an der Leichenseier keinen Nachrus widme. Am offenen Grabe sedoch sprach Herr Eugen Jeuch aus Zürich, als intimer Freund, einige markant Abschiedsworte, die den Verstorbenen als aufrichtigen und geraden Freund und Ratgeber in rauher Schale mit goldenem Kern ganz richtig darstellten. Wir werden den lieben Menschen, den ehrlichen, aufrechten und tüchstigen, pflichtbewußten Meister nicht vergessen.

† Schreinermeister Karl Hugentobler Mauch in Matingen (Thurg.) starb am 3. Oktober im 50. Alterkjahr.

7 Zimmermeister Balthasar Schmid in Chur starb am 6. Oktober im Alter von 75 Jahren.

+ Wagnermeister Johann Wieland in Chur ftarb

am 7. Ottober im Alter von 73 Jahren.

† Glasmaler Friedrich Berbig in Zürich ftarb am 7. Oktober in seinem 79. Lebensjahr,

Nutogen-Schweißturs. (Mitget.) Bom 22. bis 27. Oftober veranstaltet der Schweizerische Azetylensverein in Basel wiederum einen thoretisch praktischen Schweißturs. An demselben können Anfänger und dereits Fortgeschrittene teilnehmen. Das autogene Schweißen ist unbestritten ein notwendiges Versahren in jeder Werkstätte, wo man Metall verarbeiten muß. Man deodachtet aber noch sehr oft, daß dasselbe unrichtig angewendet wird, und daß einerseits viel Material unnützverschwendet wird und anderseits viel Zeit verloren geht. In dem Schweißerkurs werden die Schweißer rasch mit den richtigen Methoden vertraut gemacht. Es ist daselbst auch in hervorragendem Maße möglich, die unerläßlichen Sicherheitsmaßnahmen zu besprechen und die Schweißer mit dem richtigen Betriebe der Schweißeinrichtungen defannt zu machen. Der Schweizerische veranstaltet.

## Literatur.

"Der Schweizer Kamerad." Mit der vorliegenden Nummer beginnt diese vom Zentralsekretariat der Schweiz. Stiftung Pro Juventute (Untere Zäune 3, Zürich 1) hers ausgegebene, für die reisere Jugend bestimmte Zeitschrift ihren 10. Jahrgang. Sie hat im abgelausenen Jahr ihre Abonnentenzahl mehr als verdoppelt, ohne Zweisel ein Beweis für die zunehmende Beliebtheit des "Schweizer Kamerad".

Der "Schweizer Kamerad" will vor allem der heranwachsenden Jugend mannigfache Anleitung geben zur Auswertung der freien Zeit, sowohl im Interesse des Ausstührenden selbst, als auch zum Wohle der Allzgemeinheit. Dies geschieht z. B. durch originelle Aufstäte ("Hans Müßli schaut den Mond an"), durch Bildung von kleinen Arbeitsgruppen mit bestimmten, praktischen Zielen usw.

Die Zeitschrift ist reichlich und gut illustriert. Die jungen Abonnenten sind gratis gegen Unfall versichert. Jeden Monat erscheinen zwei je 20 Seiten starke Hefte; trohdem kostet ein Halbjahresabonnement nur 3 Franken.

Namentlich für die kommenden langen Winterabende dürste der "Schweizer Kamerad" vielen Knaben und Mädchen, aber auch ihren Eltern, ein willkommener Freund und Berater sein.

Binter-Fahrplan. Die vielfachen Fahrplan-Anderungen, welche jeweils mit dem 1. Oktober, besonders auf den Linien der Dampsboote und Bergbahnen eintreten, haben das Art. Institut Orell Füßli in Zürich veranlaßt, trot des Jahresfahrplanes der S. B. B. eine neue ergänzte Ausgabe ihres Blitz-Fahrplanes (Preis: Fr. 1.20) für die Wintersaison erscheinen zu las

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unfichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Rosten zu sparen. Die Expedition. sen, in welcher alle Anderungen gewissenhaft berücksichtigt wurden.

Die vielen Borzüge, welche den "Blith" vor anderen Ausgaben auszeichnen, sind hinlänglich bekannt, so daß dieselben nicht besonders mehr erwähnt zu werden brauchen. Auch die neue Ausgabe bietet ohne Preiserhöhung den Besitzern eine völlig kostenlose Eisenbahn- und Dampsschiffsunglücks-Versicherung, wofür die Bedingungen im Fahrplan selbst abgedruckt sind.

# Hus der Praxis. - Für die Praxis.

Flagen.

NB. Bertanfo., Taufc. und Arbeitogesuche werden anter diese Nubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gebren in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "anter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marten mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenwammen werden.

579. Wer liefert Spannapparate für Bandeisen? Offerten unter Chiffre 579 an die Exped.

580. Wer hat abzugeben eine Bandschleifmaschine für 7 cm Flachschliff? Offerten an Jos. Schenker, Holzschlenfabrik, Däniken bei Olten.

581. Wer liefert sofort 2 Schwungräber für Einsachgang mit Einsatz, gebraucht ober neu und zu welchem Preis? Offerten an Ph. Müller & Söhne, Villigen b. Brugg (Aargau).

an Ph. Müller & Söhne, Villigen b. Brugg (Aargau).
582. Wer hätte gebrauchte oder neue Profil: und Hobelsmeffer zu dreiseitiger Hobelmaschine, System Müller, abzugeben? Offerten an Jos. Wyder-Borer, Sägeweit und Holzhandlung, Emmen (Luzern). Tel. 11.58.

583. Wer liefert Luftpumpen zur Erzeugung von Bakuum in Röhrenlichtanlage? Offerten unter Chiffre 583 an die Expd.

584. Wer fabriziert und liefert getriebene Aupferbuchstaben für Firmaaufschriften? Offerten mit Prospekten unter Chiffre 584 an die Exped.

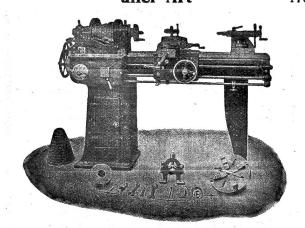
585. Wer liefert ein Bindemittel für Sägmehlstaub? Die Mischunng muß schnell trocknen und darf am Modell nicht kleben. Offerten an J. Siegfried, Heerbrugg.

586. Wer hätte abzugeben 1 Nivellier-Instrument, Nivellier- und Meßlatten? Offerten an J. Bucher, Mettmenstetten.

lier- und Meßlatten? Offerten an J. Bucher, Mettmenstetten. 587a. Wer hätte gebrauchte, gußeiserne Abfalkrohre, 8 bis 10 cm Durchmesser, ca. 7 m, sowie gebrauchtes Klosett mit Geruchverschluß, mit oder ohne Wasserspüllung, abzugeben? b. Wer hätte gebrauchte, noch gut erhaltene Hobelbank abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Christian Moser, Thalwil, Degenseihl 102.

588. Wer ift Lieferant von ca. 70 Tonnen Betonrundeisen? Offerten unter Chiffre 588 an die Exped.

# Werkzeug - Maschinen



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Welss :: Zürich Lager und Bureau!: Brandschenkestrasse 7.